

Nochmal Bremsassistent

Beitrag von „Claudio“ vom 16. Juni 2009 um 09:16

Hallo,

gestern Morgen als ich mein T-Reg gestartet habe kam im Display "Bremsassistent Werkstatt" und ESP Lampe in den Amaturen hat auch dauerhaft geleuchtet. Bin dann zum 😄 und er hat den Fehlerspeicher ausgelesen. Es kam die Meldung "Hydraulikpumpe". Ich hätte da einige fragen. Mein T-Reg R5 ist Bj. 4/2004 mit 68000 Km. Kann es sein das bei der KM zahl schon so ein Teil kaputt geht?? Ich habe das Auto vor ca. 4 Monaten gekauft und habe eine Gebrauchtwagengarantie bekommen auf alle Teile auser Verschleißteile. Mein 😄 Händler meinte gestern er muß es erst prüfen ob die Reperatur übernommen wird. Ich denke doch das eine Hydropumpe kein normales Verschleißteil ist wie zb. Bremsen, Reifen usw. und die Reperatur über die Garantie abläuft.

Gruß
Claudio

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 16. Juni 2009 um 14:05

Hi Claudio!

Ein Verschleißteil ist es definitiv nicht! Die Hydraulikpumpe oder auch Bremskraftverstärker genannt sollte bei so einer geringen Laufleistung nicht kaputt gehen. Das muss auf jeden Fall die Garantie übernehmen, ansonsten würde ich den Anwalt aufsuchen. Lass mal was neues hören wenn es soweit ist!

Off Road Grüße
Manu

Beitrag von „Claudio“ vom 17. Juni 2009 um 13:08

Hallo,

es ist rausgekommen das das Steuergerät vom ABS/ESP kaputt ist. Wird alles von der Garantie übernommen. Das Steuergerät kostet mit Einbau 2200€🤖. Mich wundert es nur das bei 68000KM schon so ein Teil hinüber ist!?!

Gruß
Claudio

Beitrag von „Franks“ vom 17. Juni 2009 um 14:09

Was mich wundert ist, dass sich Leute darüber wundern, dass Teil X nach nur soundsoviel Kilometern kaputt geht.

100% ausfallsicher ist nichts und so ist es nur eine Frage der Wahrscheinlichkeit, wann genau etwas kaputt geht. Die Wahrscheinlichkeit nach einer geringen Laufzeit mag geringer sein als nach vielen 100.000km aber selbst Ereignisse mit geringer Wahrscheinlichkeit treten ein.

Solange es bei Einzelfällen bleibt (und das ist ein Ausfall dieses Steuergeräts) ist doch alles in Ordnung, zumal ja die Garantie den Fall übernimmt.

Gruß

Frank

Beitrag von „Lollo050968“ vom 17. Juni 2009 um 14:15

[Zitat von Franks](#)

Was mich wundert ist, dass sich Leute darüber wundern, dass Teil X nach nur soundsoviel Kilometern kaputt geht.

100% ausfallsicher ist nichts und so ist es nur eine Frage der Wahrscheinlichkeit, wann genau etwas kaputt geht. Die Wahrscheinlichkeit nach einer geringen Laufzeit mag geringer sein als nach vielen 100.000km aber selbst Ereignisse mit geringer Wahrscheinlichkeit treten ein.

Solange es bei Einzelfällen bleibt (und das ist ein Ausfall dieses Steuergeräts) ist doch alles in Ordnung, zumal ja die Garantie den Fall übernimmt.

Gruß

Frank

Da bin ich voll Deiner Meinung. Und das am Dicken mehr kaputt gehen kann, als an einem Dacia Logan ist auch klar. Nur ist man (oder besser "Einige Leute") bei einem Premium Auto pingeliger und denkt da darf nichts verschleißen, kaputt gehen etc.

Mich ärgert mein Phantom Fehler mit dem Standlicht momentan auch, aber je mehr Elektronik und Software verbaut is, um so größer ist halt die Fehlerwahrscheinlichkeit.

Gruß

Lollo

Beitrag von „Blackhawk“ vom 17. Juni 2009 um 14:27

[Zitat von Lollo050968](#)

.

... aber je mehr Elektronik und Software verbaut is, um so größer ist halt die Fehlerwahrscheinlichkeit.

Hallo,

Genau das ist das Problem.

Kann mich noch erinnern, daß wir bei meinem alten Audi 100 mindestens 3x die Düsenstöcke beim Vergaser nachgeschlagen haben (sind immer so nach 90000km rausgewandert)

Heute kannst Du nur mehr Teile tauschen, nachdem mit 1000en von Hilfsgeräten erst der Fehler gefunden wird.

Das ist halt der Fluch der modernen Zeit.

Jeder möchte alle Bequemlichkeit und Annehmlichkeiten, aber es soll alles ewig halten.

Das spielt´s leider nicht
(„*Whatever can go wrong, will go wrong.*“)

